

VIK-Indizes steigen im Mai jeweils um drei Prozent

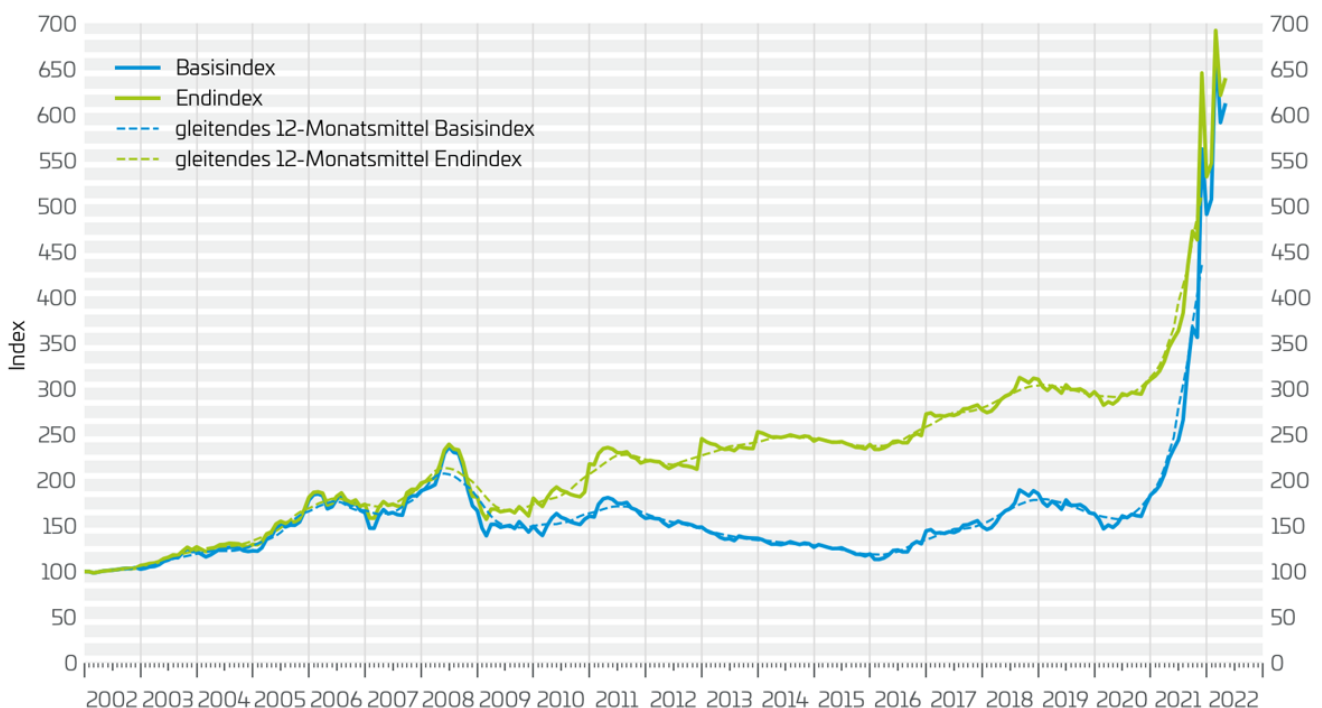
Der Ukraine-Krieg bleibt der Unsicherheitsfaktor auch am Strommarkt. Die Commodities reagieren neben den ökonomischen Bedingungen verstärkt auch auf das politische Geschehen.

Zu Monatsbeginn und in der KW 19 zogen die für die Berechnung der aktuellen Indizes relevanten Quartalspreise jeweils stark an und bewegten sich danach seitwärts. Einerseits war es das von der EU ausgerufene Embargo auf die russischen Ölimporte, danach die Ankündigung Russlands, gegen 31 Energieunternehmen Sanktionen zu verhängen. Darunter befindet sich auch die Gazprom-Germania-Gruppe mit den Vertriebsgesellschaften Wingas und WIEH sowie der Astora, dem Betreiber des größten Gasspeichers in Deutschland. Seitens BMWK wurden entsprechende Gegenmaßnahmen eingeleitet.

Einzig die CO₂-Terminmarkt-Preise entzogen sich der allgemeinen Bewegung und gingen ab Monatsmitte um 15 €/t auf 80 €/t zurück, zogen dann aber wieder in Richtung 90 €/t an. Grund war die Mitteilung der EU-Kommission, dass durch den Verkauf von 250 Mio. EUAs aus der Marktstabilitätsreserve ein Erlös von rund 20 Mrd. Euro erzielt werden soll, um die nötigen Investitionen in erneuerbare Energien, Energieeffizienz und Infrastruktur zu finanzieren.

Die für die aktuellen VIK-Indizes maßgeblichen Stromgroßhandelspreise an der EEX (Q3/2022 bis Q2/2023) zogen im Handelsmonat Mai 2022 gegenüber dem Vormonat im Durchschnitt um 7,33 €/MWh auf 237,10 €/MWh (Base) bzw. um 13,39 €/MWh auf 288,00 €/MWh (Peak) an.

Der VIK-Basisindex stieg im Mai im Vergleich zum Vormonat um 19,07 (3,0 %) auf aktuell 610,62 Punkte, der VIK-Endpreisindex um 16,89 (3,0 %) auf 638,25 Punkte. Der gleitende Jahresdurchschnitt liegt aktuell bei 435,61 Punkten für den VIK-Basisindex und bei 512,44 Punkten für den VIK-Endpreisindex.



Beide VIK-Indizes beinhalten Quartalspreise der EEX für die folgenden vier Quartale und Netzentgelte der Netzebene 5 (MS) von:

- Stromnetz Berlin GmbH
- Stromnetz Hamburg GmbH

- *Westnetz GmbH*
- *Bayernwerk AG*
- *Netze BW GmbH*
- *MITNETZ STROM*

Alle Preise und Entgelte werden für verschiedene Verbrauchsprofile mit 3.000 bis 6.000 Jahresbenutzungsstunden gewichtet.